

389.

Bozen,¹ 1401 Oktober 7.

König Ruprecht² tut kund, dass er auf Bitten des «ErWirdigen hartmans Bischoffs zu Chure»³ und in Ansehung der von diesem geleisteten Dienste ihm und seiner Kirche zu Chur die Regalien seiner Vorgänger mit allen Rechten verliehen habe.

Gleichzeitige Abschrift im Generallandesarchiv Karlsruhe Abteilung 67 n. 801 Kopialbuch König Ruprechts fol. 114 (anschliessend an Urk. n. 388). — Papierblatt 41,1 cm lang × 29,2, innerer Rand 3 cm frei, an beiden Rändern liniert, Linie aussen gewöhnlich nicht eingehalten, etwa 5,8 cm frei. — Blatt stark eingerissen, unten «133» bezeichnet. — Überschrift «Regalia des Bischoffs von Chur» (gleichzeitig). — Initiale über vier Zeilen; rechts unten «per dominum R. episcopum Spirensis Cancellarius Emmericus de Muscheln» (gleichzeitig) und links «October 7» (Blei; 19. Jahrh.). Über die Handschrift s. n. 388.

Nahezu vollständige Abschrift im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Reichsregister Band C fol. 112 b (alt fol. 98 b).

Regest im Liechtensteinischen Urkundenbuch I/3 n. 323 (nach dem Reichsregister).

1 Bozen, Südtirol.

2 König Ruprecht 1400 — 1410.

3 Hartmann von Werdenberg-Sargans-Vaduz, Bischof von Chur † 1416.

390.

Bozen,¹ 1401 Oktober 7.

König Ruprecht² verbindet sich mit Hartmann, Bischof von Chur³ gegen Johann Galeazzo von Mailand.⁴

Wir Ruprecht etc. Bekennen offenbar mit diesem briffe, daz wir / den Erwürdigen hartman Bischoff ze Chure vnsern lieben / fursten vns zu einem helfer gewonnen haben / wieder Johan Galeatz Grauen von virtute den man nennet den von Meylan in / aller masse als hernach geschriben stet zum ersten daz der obgenant hartman / Byschoff zu Chore des obgenanten Johans Galeatz vyent wer-